

Maßnahmen

- V1 Maßnahmennummer  
V1 Änderung  
V = Vermeidungs- und Schutzmaßnahme  
A = Ausgleichsmaßnahme  
E = Ersatzmaßnahme  
G = Gestaltungsmaßnahme

Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen

- V1: Anlage von Schutzzäunen, Schutz von Einzelbäumen (gemäß DIN 18.920, RAS-LP4)  
Änderung  
V3: Maßnahmen zum Schutz des Bodens und zur Wiederherstellung von Bodenfunktionen (gemäß DIN 18.300, DIN 18.915)  
V4: Maßnahmen zum Schutz von Fledermausquartieren  
V2: Ordnungsgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen  
V5: Artenschutzrechtlich optimierter Bauablauf  
V6: Ökologische Baubegleitung

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- A1 (CEF): Optimierung von Ersatzhabitaten für Mauereidechsen vor Baubeginn  
A2: Anlage und Entwicklung naturnaher Feldgehölze und Hecken  
E3: Entwicklung naturnaher Waldbestände durch Aufforstung  
A4: Entwicklung von Ruderalfluren durch Einsaat  
A5: Entwicklung von Ruderalfluren durch Sukzession  
E6: Entwicklung von Wald (Waldrand/-saum) durch Sukzession  
A7: Rückbau von versiegelten Flächen  
A8: Herstellung von Gehölzstreifen als Leitstruktur und Überflughilfe  
A9: Entwicklung von Wiesen durch Einsaat  
A10 (FCS): Wiederherstellung von ruderalisierten Flächen als Habitat für Mauereidechsen  
A11: Voranbau in angeschnittenen Waldbeständen  
A12 (CEF): Optimierung von Ersatzhabitaten für Zauneidechsen vor Baubeginn  
Maßnahmenänderung (flächige Maßnahmen)

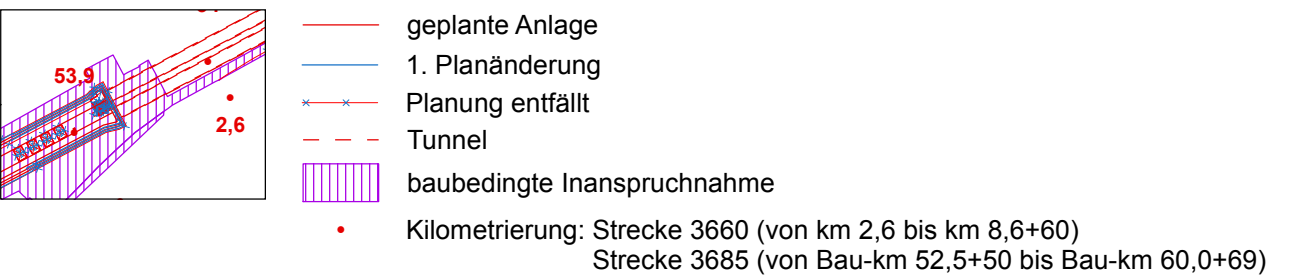
Gestaltungsmaßnahmen

- G1: Landschaftsrasen im Bereich der Bahnanlage  
G1.1: Schotterrassen  
G2: Landschaftsrasen mit Gehölzpflanzungen  
G2.2: Hecken- und Gehölzpflanzungen  
G3: Einzelbaumpflanzung  
G3: Einzelbaumpflanzung (Änderung)

Nachrichtlich

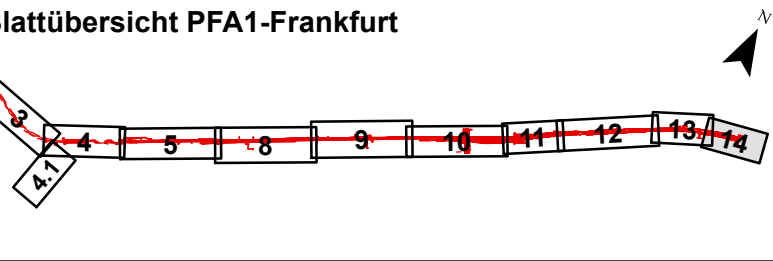
- beantragtes S-Bahn-Vorhaben  
01.111 Biotoptypen-Grenze mit KV-Code  
111 Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer und Gebäude  
Blattschnitte der technischen Lagepläne

Technische Planung



Bestand: Biotoptypen (Nutzungstypen nach Kompensationsverordnung - KV)

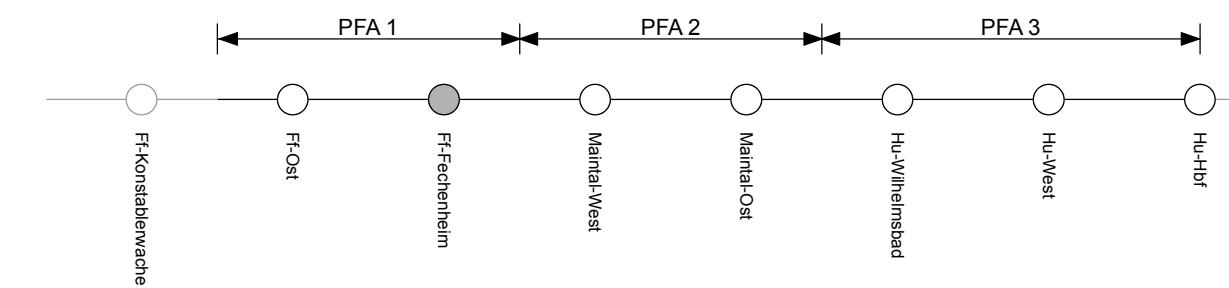
- Laubwald  
Übrige naturnahe Laubholzbestände (mit Berg-Ahorn, Esche, Winter-Linde)  
Eichen-Hainbuchenwald  
Eichenmischwälder (forstlich überformt)  
Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald  
Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss, nicht heimisch  
Nadelwald  
Sonstige Kiefernbestände  
Sonstige Lärchenbestände  
Gebüsche, Hecken, Säume  
Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten  
Nasse voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten  
Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (heimisch, standortgerecht); gut ausgebildete Gehölze an Straßen-/Bahndämmen  
Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (standortfremd, Ziergehölze)  
Hecke/Gebüsch (-pflanzung) (straßenbegl. usw., nicht auf Mittelstreifen; schwach ausgeprägte Gehölze, auch standortfremd)  
Einzelbäume oder Baumgruppen  
Einzelbaum (04.110, 04.120)  
Einzelbaum (04.110, 04.120) aus Baumkataster der Stadt Frankfurt am Main  
Baumgruppe, Baumreihe: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume  
Baumgruppe, Baumreihe: Nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten  
Allee: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume  
Allee: nicht einheimisch, nicht standortgerecht, Exoten  
Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht  
Feldgehölz (Baumhecke), großflächig  
Fließgewässer, Stillgewässer  
In Bauwerken gefasste Quellen  
Begradigte und ausbaute Bäche  
Naturfern ausbaute Flussabschnitte  
Eutrophe Seen  
Kleinspeicher, Teiche  
Röhrichte, Riede, Hochstauden  
Schilfröhrichte  
Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)  
Grasland im Außenbereich  
Intensiv genutzte Frischwiesen  
Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen  
Ruderalfluren und Brachen  
Kurzlebige Ruderalfluren (thermophytenreich, konkurrenzschwach, offener, meist nährstoffreicher Boden in Siedlungen und im Kulturland)  
Wiesenbrachen und ruderaler Wiesen  
Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter)  
Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm  
Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte  
Ausdauernde (anthropogen beeinflusste) artenarme Ruderalfluren; nitrophyten- und/oder neophytenreiche Bestände  
Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte  
Vegetationsarme und kahle Flächen  
Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.  
Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung  
Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett)  
Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett), stillgelegt oder unregelmäßig genutzt mit Ruderalvegetation und/oder Gehölzen  
Aktuelle Baustelle zur Kartierungszeit  
bewachsene Feldwege  
Dachfläche nicht begrünt, Siedlungs- und Gewerbeflächen  
Äcker und Gärten  
Acker, intensiv genutzt  
Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil  
Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturarmer Hausgärten  
Arten- und strukturreiche Hausgärten  
Intensivrasen (z. B. in Sportanlagen)  
Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich (z. B. Rasenflächen alter Stadtparks)  
Park- und Waldfriedhöfe, Waldsiedlungen, Waldspielplätze, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen), Botanische und Zoologische Gärten  
Änderung des Biotoptyps



Anlage 11.4.14a geändert

a	Änderungen Biotoptypen, Darstellung Baumkataster, Änderungen Plankopf	Brinkmann	16.01.2017
Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:

(Genehmigungsvermerk des EBA)



Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Planverfasser: Bosch & Partner GmbH Kirchhofstraße 2c 44623 Herne www.boschpartner.de		<div><div></div><div>bosch &amp; partner</div></div> <div><div>BÖF</div><div>Beratungsgesellschaft für Ökologie und Landschaftsplanung</div></div>		Auftrag-Nr.: <div><div>Datum</div><div>Name</div></div> <div>gez. <u>07/14, 01/17</u> <u>Bö, Br</u></div> <div>bearb. <u>07/14, 01/17</u> <u>He, Wi, Ki, Br</u></div> <div>gepr. <u>07/14, 02/17</u> <u>Mpf, Ba</u></div>	
Herne, 16.02.2017 <i>Klausur Tübingen - 12</i> Ort, Datum, Unterschrift		DB Netz AG und DB S&S AG verleihen durch DB Netz AG ING-Mi-N Hahnstraße 49 60528 Frankfurt/Main		Plan-Nr.: <u>11.4.14a</u>	
Ffm, 16.02.2017 <u>gez. i.V. Basor</u> Ort, Datum, Unterschrift		DB Netz AG Regionalbereich Mitte Fachplanung sonstige Gewerke Planner-Parade-Platz 4 60326 Frankfurt/Main		Genehmigungsplanung Planart: Planzeichen: Blattgr.: 297 x 1160 Einwirkungen (Lastmodelle):  Höhen- und Koordinatensystem	
Maßstab: 1:1.000		Maßnahmenlageplan Strecke 3685: Bau-km 59,778 - Bau-km 60,281 Strecke 3660: km 8,371 - km 8,872			
Projekt: S-Bahn Rhein-Main, Nordmainische S-Bahn					
Strecke: Planfeststellungsabschnitt 1 - Frankfurt am Main					
Bauwerksnummer			Brückennummer		
Strecke		Kilometer	Kennzahl		
*			*		